

Auszug aus dem  
**Protokoll des 1. großen Bürgerdialogs**  
am Mittwoch, den 22.02.2012 im Ratssaal des Neuen Rathauses

Moderation: Herr Henning  
Verwaltung: Erster Stadtrat Suermann  
Stadtrat Lieske  
Stadträtin Dr. Schlapeit-Beck  
Stadtrat Dienberg  
Gäste: Dr. Fuchs (Niedersächsisches Ministerium f. Inneres und Sport)

sowie rd. 250 Bürger/-innen, Verwaltungsmitarbeiter/-innen, Ratsmitglieder und  
Pressevertreter/-innen

Beginn: 19.05 Uhr

Eröffnung und Begrüßung:

Nachdem Landgerichtspräsident a. D. Henning als Moderator die Anwesenden begrüßt und die beabsichtigte Struktur des Diskussionsverlaufs dargestellt hat, erläutert Erster Stadtrat Suermann in Vertretung des erkrankten Oberbürgermeisters ausführlich die Hintergründe des Zukunftsvertrages und des Entschuldungshilfeprogrammes, das eine historisch einmalige Chance für die Stadt Göttingen bietet. (vgl. ausführliche Erläuterungen unter [www.zukunftsvertrag.goettingen.de](http://www.zukunftsvertrag.goettingen.de))

**Auszug Protokoll, Seite 7:**

**Frau Et-Taib schlägt vor, dass die Verwaltung die mit 3,2 Millionen Euro bezifferten Sanierungsmaßnahmen in der Innenstadt vorerst verschieben möge. Rückfragen bei den Göttinger Entsorgungsbetrieben hätten ergeben, dass eine dringende Sanierung der Kanäle noch nicht notwendig sei. Es seien sicherlich noch weitere Einsparmöglichkeiten bei den Göttinger Entsorgungsbetrieben zu finden, die hier keinen Niederschlag gefunden hätten.**

**Sie wendet sich darüber hinaus namens des Vereins „H u G“ gegen die beabsichtigte Erhöhung der Grundsteuer und weist in diesem Zusammenhang auf einen Druckfehler auf der Seite 11 der Broschüre hin (Anm.: Mehreinnahmen 2013 wurden auf 2.700.000 EUR korrigiert).\***

Quelle/auszugsweise: [www.zukunftsvertrag.goettingen.de](http://www.zukunftsvertrag.goettingen.de)

---

\*Anmerkung: Der „Druckfehler“ wies statt 2,7 Mio. Euro im ersten Jahr lediglich 700.000,00 Euro aus. Insgesamt (bis 2013) **eine Differenz in Höhe von ca. 11 Mio. Euro** in der größten vorgesehenen Einnahmeposition des Zukunftsvertrages. Die Broschüre wird im Rathaus weiterhin mit diesem „kleinen Fehler“ an die Bürger ausgegeben.

H + G Göttingen e. V.  
Susanne Et-Taib  
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit

